

EIN FESTKONZERT ZU EHREN VON

ALEXANDER SCHAICHET.

SO EINZIGARTIG WIE

DAS ERSTE SCHWEIZER KAMMERORCHESTER.

Das kann nur Klassik.

KONZERTPROGRAMM

25/01/22

**FESTKONZERT MIT OLIVER SCHNYDER –
IN MEMORIAM ALEXANDER SCHAICHET**

19.30 UHR, TONHALLE AM SEE



PROGRAMM

Oliver Schnyder Klavier
Zürcher Kammerorchester
Willi Zimmermann Violine und Leitung

Willy Burkhard (1900 – 1955) 13'
Toccatà für Streichorchester op. 55
Praeludium | Aria | Finale

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) 24'
Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll BWV 1052
Allegro | Adagio | Allegro

Pause 20'

Dmitri Schostakowitsch (1906 – 1975) 10'
Zwei Stücke für Streicher op. 11
Preludium. Adagio | Scherzo. Allegro molto – Moderato – Allegro

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791) 32'
Klavierkonzert Nr. 26 D-Dur KV 537 «Kronungskonzert»
Allegro | Larghetto | Alegretto

Konzertende: ca. 21.15 Uhr

In Kooperation mit dem Verein
«Hommage an das Kammerorchester
Alexander Schaichet».

The logo consists of a blue horizontal bar above a white rectangle containing the text 'Kammerorchester Zürich' in a stylized, outlined font. Below the white rectangle is another blue horizontal bar.

LEITUNG: ALEXANDER SCHAICHET

FESTKONZERT MIT OLIVER SCHNYDER – IN MEMORIAM ALEXANDER SCHAICHET

TEXT LION GALLUSSER

Das heutige Konzert steht ganz im Zeichen der Hommage an Alexander Schaichet. 1920 gründete er das erste Kammerorchester der Schweiz, das Kammerorchester Zürich. Eines der Hauptziele Schaichets war es, Werke aufzuführen, «die selten gehört, nie aufgeführt oder besonders wertvoll» sind. Dabei brachte der ursprünglich aus Nikolajew am Schwarzen Meer stammende Schaichet einerseits gerne Kompositionen aus Barock und Frühklassik zum Erklingen, andererseits damals moderne bzw. zeitgenössische Schöpfungen.

Das Konzertprogramm unseres Jubiläumskonzerts reflektiert das umfangreiche und verdienstvolle Wirken von Schaichet. Das Barockzeitalter wird repräsentiert durch Johann Sebastian Bachs *Klavierkonzert Nr. 1 in d-Moll BWV 1052*, das in einem der ersten Konzerte des Kammerorchesters Zürich gespielt wurde. Heute gehört das Werk zu einem der beliebtesten Konzerte Bachs – nicht zuletzt aufgrund des sehr eingängigen Themas des ersten Satzes, das gleich an dessen Beginn unisono vorgestellt wird.

Schaichet setzte sich stark für eine adäquate Interpretation der damals noch häufig unbekannteren Werke aus Barock und Klassik

ein. Aus letzterer Epoche stammt das *Klavierkonzert KV 537* von Wolfgang Amadeus Mozart. Seinen Beinamen «Krönungskonzert» verdankt es dem Umstand, dass Mozart das majestätische Werk 1790 anlässlich eines Festkonzerts in Frankfurt zur Krönung Leopolds II. zum Kaiser aufführte.

Mit den zwei Stücken für Streicher *op. 11* von Dmitri Schostakowitsch wiederum wird an Schaichets Einsatz für die russische Musik seiner Zeit erinnert. Im ersten der zwei Stücke, im Präludium, griff der junge Schostakowitsch – damals noch Student – die Musikwelt Bachs auf; im anschliessenden Scherzo hingegen ist schon jener wilde Ton zu vernehmen, der später zu der berühmten Doppelbödigkeit des Komponisten wurde.

Die Aufführung der *Toccata für Streichorchester op. 55* schliesslich unterstreicht den grossen Stellenwert, den Schaichet der Schweizer Musik seiner Gegenwart zuwies. Ein bedeutsames Zeichen dafür ist, dass Willy Burkhard, einer der zentralen Komponisten der Schweiz des 20. Jahrhunderts, seine *Toccata Alexander Schaichet* und dem Kammerorchester Zürich widmete, die es 1939 auch zur Uraufführung brachten.



NÄCHSTE KONZERTE

PSYCHO – FILMKONZERT MIT DANIEL HOPE UND ANTHONY GABRIELE
MI, 9. MÄRZ 2022, 19.30 UHR, KONGRESSHAUS ZÜRICH

WANDELKONZERT
FR, 18. MÄRZ 2022, 19.30 UHR, KUNSTHAUS ZÜRICH

FEDER UND BOGEN II: DMITRI SCHOSTAKOWITSCH
DO, 7. APRIL 2022, 19.30 UHR, ZKO-HAUS

ZEITREISEN MIT AVI AVITAL
MO, 11. APRIL 2022, 19.30 UHR, TONHALLE AM SEE

AUF TOURNEE MIT MAURICE STEGER
DO, 21. APRIL 2022, 19.30 UHR, KIRCHE ST. PETER

AMERIKA – DANIEL HOPE UND ALEXEY BOTVINOV
DI, 3. MAI 2022, 19.30 UHR, TONHALLE AM SEE

Programmorschau finden Sie unter www.zko.ch

Besuchen Sie uns auf   

TICKETS

ZKO Beratung und Verkauf

Seefeldstrasse 305, Zürich, tickets@zko.ch, 044 552 59 00

IMPRESSUM

Herausgeber Zürcher Kammerorchester, Seefeldstrasse 305, Zürich

Fotografie Oliver Schnyder: Marco Borggreve, Alexander Schaichet (1962): Thea Goldmann

Autor Lion Galluser

Hauptpartner

 amag

 Zürcher
Kantonalbank

Innovationspartner

 AVINA

Subventionsgeber und Gönner

 Stadt Zürich
Kultur



 Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

 ZKO
FREUNDE